



Mussolini, der italienische Diktator, lacht aus vollem Halse

Lachende Diplomaten

Aber die lächelt wenigstens noch. Es muß wirklich keinen Spaß machen, groß und berühmt zu sein; denn alle berühmten Wissenschaftler, Politiker und Künstler scheinen das Lachen verlernt zu haben.

Aber wenn unsere großen, berühmten Männer nicht einmal etwas zu lachen haben, wie können wir armen Durchschnittsmenschen des Götterfunkens

Freude teilhaftig werden? Wenn wir durch die Straßen der Großstadt wandern, wenn wir im Bus oder in der elektrischen Bahn oder in der Untergrund sitzen, merken wir wenig Fröhlichkeit auf den Gesichtern der anderen Passanten. Verbissenheit, Sorge und Trotz sieht uns aus allen oder wenigstens aus den meisten Gesichtern an. Deshalb wohl hat Berlin vor wenigen Wochen unter dem Motto: „Lache Berliner!“ eine Woche der Freude und des Lachens gepredigt. Von allen Anschlagssäulen und Reklamesäulen leuchteten uns bunte Affichen mit der Aufforderung: „Lache Berliner!“ entgegen.

Wenn auch diese Lachwoche wenig Erfolg gezeitigt hat, so muß man doch dankbar den guten Willen anerkennen, den Alltagsmenschen aufzurütteln und ihn zur Selbstbesinnung zu

★
Briand freut sich über ein politisches Bonmot

